

Luzern, 2. November 2010

Medienmitteilung

Moderate Preisanpassungen des Tarifverbundes Passepartout per Dezember 2010

Auf den Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2010 werden die Preise im Tarifverbund Passepartout um durchschnittlich 4.5 Prozent angehoben und liegen damit unter den nationalen Preisanpassungen. Die Gründe liegen in den umfangreichen Verbesserungen in der Vergangenheit und der zukünftigen Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs.

Die Preisanpassung erfolgt zeitgleich wie die nationale auf den Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2010. Die Anpassungen beim Tarifverbund Passepartout sind jedoch tiefer als auf nationaler Ebene. Die Begründung für die Preistrunde liegt in den vergangenen Angebotsverbesserungen, dem laufenden Ausbau des Angebots, den gestiegenen Energiekosten sowie der Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0.4 Prozentpunkte. Die Preisanpassung ist bei den Zonen-Billetten mit 4.3 Prozent geringer als bei den Abonnements mit 4.7 Prozent. Letztmals wurden die Preise im Dezember 2007 erhöht.

Umfangreiche Verbesserungen im öffentlichen Verkehr in den letzten Jahren

Der Ausbau von Leistungen im öffentlichen Verkehr betrug in den letzten drei Jahren allein auf dem Gebiet des Kantons Luzern über 9 Prozent an Angebotskilometern. Stellvertretend für die umfangreichen Verbesserungen sind die Einführung des Halbstundentakts der S1 zwischen Luzern und Rotkreuz, neue und ausgebauten Express-Bus-Linien wie der MöschterExpress oder der TransRivieraExpress sowie der Angebotsausbau in den Randzeiten zu erwähnen.

Weitere Angebotsverbesserungen bereits mit dem kommenden Fahrplan 2011

Mit dem neuen Fahrplan 2011 ab 12. Dezember 2010 können sich die Kundinnen und Kunden des Tarifverbundes Passepartout auf weitere Angebotsverbesserungen freuen. Neben der Einführung des Flügelzugkonzepts im Raum Luzern West mit Direktverbindungen und modernem Rollmaterial zwischen Luzern und Langenthal sowie zwischen Luzern und Langnau verkehren mit der Inbetriebnahme des Tunnels Engelberg neue Züge nach Engelberg. In der Agglomeration Luzern wird das Emmer Buskonzept umgesetzt. Die Busse verkehren neu sternförmig zur S-Bahn-Station Emmenbrücke Gersag und haben dort attraktive Anschlüsse an das Bahnnetz. In der Region Sursee steht die Umsetzung des ersten Schrittes des neuen Buskonzepts im Vordergrund. Dieses beinhaltet den Ortsbus Sursee und eine Express-Linie von Ruswil via Oberkirch nach Sursee, verbunden mit verbesserten Anschlüssen am Bahnhof Sursee.

Für Fragen steht zur Verfügung (10.00 - 12.00 Uhr)

Daniel Meier, Geschäftsführer Verkehrsverbund Luzern, Tel. 041 228 47 21

Beilage: Übersicht Preisanpassungen Tarifverbund Passepartout